

	<p>Objekt: Deutsch-Neuguinea: 1895</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18205681</p>
--	--

Beschreibung

Die in einer Auflage von nur 1.500 Stück namens der Neuguinea-Compagnie geprägten Goldmünzen sind bereits wenige Jahre nach ihrer Prägung aus dem Zahlungsverkehr verschwunden und schon damals von Sammlern mit hohem Aufgeld bezahlt worden. Die Prägwerkzeuge für die Herstellung der Münzen Deutsch-Neuguineas befinden heute sich im Bestand des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münzstätte im Berliner Münzkabinett, ebenso das Wachsmo­dell der Münzrückseite, siehe Objekt­nummer 18225586. Vorderseite: Umschrift, Wertangabe 20 NEU-GUINEA / MARK / 1895 zwischen zwei unten mit Schleife verbundenen Bambuszweigen. Unten das Münzstättenkürzel A für Berlin. Rückseite: Paradiesvogel auf Zweig.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.00 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1895
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Otto Schultz (Medailleur) (1848-1911)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Emil Weigand (1837-1906)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Julius Hahlo
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ozeanien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 20 Neuguinea-Mark
- Gold
- Heraldik
- Kaiserin
- Münze
- Neuzeit
- Pflanze
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 21 Auflage (2009) Nr. 709..